



Datenblatt

PDFlib, PDFlib+PDI, PDFlib Personalization Server (PPS) 9.3

Was ist PDFlib?

PDFlib ist das führende Entwicklungswerkzeug zur Erstellung und Verarbeitung von Dateien im Portable Document Format (PDF).

PDFlib eignet sich hervorragend zur dynamischen Erzeugung von PDF-Dateien auf dem Webserver oder anderen Serversystemen. Außerdem nutzen zahlreiche Entwickler PDFlib, um Anwendungen mit der Funktion »Sichern als PDF« auszustatten. Ähnlich dynamisch erstellten Webseiten können Sie mit PDFlib dynamisch PDF-Dokumente aus Datenbankinhalten zusammenstellen. PDFlib hat sich auf unterschiedlichsten Anwendungsgebieten bestens bewährt.

Anwendungsprogrammierer können mit PDFlib schnell Ergebnisse erzielen, selbst wenn sie nur geringe Erfahrung in der Grafik- und Druckausgabe mitbringen. PDFlib kümmert sich um die technischen Details des PDF-Dateiformats, so dass sich der Entwickler ganz auf die Datenquellen und die Positionierung von Text, Vektorgrafik und Rasterbildern auf der Seite konzentrieren kann.

Die PDFlib-Produktfamilie ist in drei Ausbaustufen verfügbar: PDFlib, PDFlib+PDI (PDF Import) und PDFlib Personalization Server (PPS) mit dem PDFlib Block Plugin für Adobe Acrobat.

PDFlib

PDFlib bietet alle Funktionen zur Erstellung von PDF-Dokumenten mit Text, Vektorgrafik, Rasterbildern und interaktiven Elementen wie Anmerkungen oder Lesezeichen. PDFlib eignet sich für folgende und viele anderen Aufgaben:

- ▶ Anwendungen mit der Funktion »Sichern als PDF« ausstatten
- ▶ PDF-Dokumente auf dem Webserver in Echtzeit erzeugen
- ▶ Datenbankberichte in PDF erstellen
- ▶ die Vorteile der erweiterten Typografie und volle Unicode- und Codierungsunterstützung für Textausgabe nutzen
- ▶ TIFF, JPEG oder andere Bildformate sowie SVG-Grafiken nach PDF konvertieren
- ▶ Tabellenformate mit allen Arten von Zelleninhalt automatisch formatieren
- ▶ PDF/X-3/4/5 für den kommerziellen Druck erzeugen
- ▶ PDF/A-1/2/3 zur Archivierung erstellen
- ▶ PDF/VT für den Druck von Transaktionsdokumenten erstellen
- ▶ Tagged PDF und PDF/UA-1 für Barrierefreiheit erstellen

PDFlib+PDI (PDF Import)

PDFlib+PDI baut auf den PDFlib-Funktionen auf und bietet darüber hinaus die PDF Import Library (PDI). Mit PDI lassen sich vorhandene PDF-Dokumente öffnen und seitenweise in die PDFlib-Ausgabe übernehmen. PDFlib+PDI ergänzt den Einsatzbereich von PDFlib um folgende Aufgaben:

- ▶ mehrere PDF-Seiten zum Druck auf einem Blatt montieren
- ▶ vorhandenes PDF mit Text versehen, z.B. Kopf- und Fußzeilen, Stempel oder Seitennummerierung
- ▶ Bilder, z.B. ein Firmenlogo, auf vorhandene Seiten platzieren
- ▶ vorhandene PDF-Seiten um Barcodes ergänzen
- ▶ vorhandene PDF-Seiten individuell zusammenstellen
- ▶ Inhalte zu PDF/A-, PDF/X- oder PDF/UA-Dokumenten hinzufügen

PDFlib Personalization Server (PPS)

PDFlib Personalization Server (PPS) enthält PDFlib+PDI und darüber hinaus Funktionen zum Einfügen variabler Inhalte mit PDFlib-Blöcken (Variable Data Processing). Mit PPS machen Sie Ihre Anwendung unabhängig von etwaigen Layout-Änderungen.

Dazu erstellt der Designer das Seitenlayout und konvertiert es nach PDF. Er sieht bestimmte Bereiche als Platzhalter für variablen Text und variable Bilder vor. In Acrobat zieht er mithilfe des PDFlib Block Plugins über jeden Bereich einen rechteckigen Block. Jeder Block enthält zahlreiche Eigenschaften, zum Beispiel die Schriftgröße, Farbe oder Bildskalierung. Das PDFlib Block Plugin bietet eine Preview-Funktion, mit der sich die Füllung der Blöcke anhand der gewählten Eigenschaften vorab begutachten lässt.

Der Entwickler schreibt Code, um die PDFlib-Blöcke mit Text, Bildern, Vektorgrafiken oder PDF-Seiten zu füllen. Dazu benötigt er keinerlei Informationen über die Formatierung oder Position eines Blocks. PPS ergänzt den Einsatzbereich von PDFlib+PDI um folgende Aufgaben:

- ▶ individuelle Mailings mit Text und Bildern versehen
- ▶ Vorlagen mit Transaktions- oder Berichtsdaten füllen
- ▶ Marketingunterlagen mit Adressdaten ausstatten
- ▶ kundenspezifische Teilkataloge aus Datenbank generieren
- ▶ angepasste Dokumentation für mehrere Produkte erstellen

Was ist neu in PDFlib 9?

PDF/A-2 und PDF/A-3

PDFlib unterstützt zwei zusätzliche Teile des PDF/A-Standards für die Archivierung. PDF/A-2 unterstützt Transparenz, JPEG 2000-Kompression, Ebenen und weitere neue Funktionen. Während PDF/A-2 die Einbettung von PDF/A-1- und PDF/A-2-Dokumenten ermöglicht, erlaubt PDF/A-3 die Einbettung beliebiger Dateien.

Tagged PDF und PDF/UA

Die Erstellung von Tagged PDF wurde durch viele Funktionen vereinfacht, etwa vereinfachtes Tagging und automatische Erstellung von Tags für Artefakte. Der Tabellenformatierer erstellt automatisch alle Tabellen-Tags. Tagged PDF einschließlich Strukturelementen kann importiert werden.

Barrierefreie PDF-Dokumente können gemäß PDF/UA-1 (Universal Accessibility) erstellt werden. PDF/UA basiert auf PDF 1.7 und verbessert Tagged PDF für die Barrierefreiheit.

PDF/X

PDFlib unterstützt PDF/X-3 und PDF/X-4/4p, sowie PDF/X-5n für den Austausch von Produktionsdaten mit n-Kanal-Farben, etwa in der Verpackungsindustrie.

PDF/VT

PDF/VT ist ein Standard für optimiertes PDF für den Druck von variablen Daten und Transaktionsdokumenten. PDFlib erzeugt Dokumente gemäß ISO 16612-2 für den Druck variabler Daten (Variable Document Printing, VDP).

Scalable Vector Graphics (SVG)

Mit PDFlib können Sie Vektorgrafik im SVG-Format importieren. SVG ist das Standardformat für Vektorgrafiken im Web. PDFlib unterstützt ICC-Profile, CMYK- und Schmuckfarben in SVG.

Fontverarbeitung und Textausgabe

Font- und Textverarbeitung von PDFlib wurden erweitert:

- ▶ Ideographic Variation Sequences (IVS) zur Auswahl von CJK-Glyphvarianten
- ▶ WOFF-Fonts (Web Open Font Format), ein neues Containerformat für TrueType- und OpenType-Fonts
- ▶ automatische Erstellung von UPR Font-Konfigurationsdateien mit allen in beliebig vielen Verzeichnissen verfügbaren Schriften

PDFlib-Blöcke per Programm erstellen

Neben der interaktiven Erstellung von PDFlib-Blöcken mit dem PDFlib Block-Plugin für Acrobat können Sie die Erstellung von PDFlib-Blöcken auch mit PPS programmieren. Bestehende PDFlib-Blöcke aus importierten Dokumenten können in die generierte PDF-Ausgabe kopiert werden. Diese Funktionalität ermöglicht anspruchsvolle Workflows für die Dokumentzusammensetzung, bei denen Sie selbst Vorlagen für PPS programmieren können.

PDF Object Creation API (POCA)

POCA bietet eine Reihe von Methoden für die Erstellung von Low-Level PDF-Objekten, die in die generierte PDF-Ausgabe übernommen werden. POCA kann für folgende Zwecke verwendet werden:

- ▶ Erstellen von Document Part Metadata (DPM) für PDF/VT
- ▶ Programmatische Erstellung von PDFlib-Blöcken für die Verwendung mit dem PDFlib Personalization Server (PPS)

Multimedia-Inhalte

Mit PDFlib lassen sich Rich-Media-Annotationen mit Audio-, Video- oder 3D-Inhalten erstellen. Die Multimedia-Inhalte können mit JavaScript und PDF-Aktionen gesteuert werden. Die folgenden neuen Multimedia-Funktionen stehen zur Verfügung:

- ▶ Rich-Media-Annotationen
- ▶ PDF-Aktionen zum Ansteuern von Rich-Media-Objekten

Verbesserter Verschlüsselungsalgorithmus

PDFlib unterstützt die PDF-Verschlüsselung nach Acrobat X/XI/DC. Dieses Verschlüsselungsverfahren basiert auf AES-256 und ist in PDF 1.7 Extension Level 8 sowie PDF 2.0 gemäß ISO 32000-2 spezifiziert.

Was ist neu in PDFlib/PDFlib+PDI/PPS 9.1, 9.2 und 9.3?

PDFlib 9.1 bietet neue Funktionalität für die Farbverarbeitung:

- ▶ Unterstützung von n-Kanal-Farbäumen (DeviceN, NChannel)
- ▶ PDF/X-5n für den Austausch von Produktionsdateien mit n-Kanal-Farbäumen, wie z.B. für die Verpackungsindustrie
- ▶ SVG-Farberweiterung für ICC-Profile, Schmuck- und DeviceN-Farben sowie für Graustufen-/RGB-/CMYK-Farben
- ▶ Aktualisierte Schmuckfarben des Typs PANTONE Extended Gamut Coated (XGC) sowie von PANTONE Plus 2016
- ▶ Farbverläufe mit einer beliebigen Anzahl von Farben für flexible Farbverläufe
- ▶ Farbverläufe zwischen verschiedenen Schmuckfarben, z.B. Mischungen von PANTONE-Farben

PDFlib 9.2 führt weitere neue Funktionen ein:

- ▶ Sprachbindung für .NET Core
- ▶ Vereinfachungen zur Erstellung von PDF/UA und PDF/X
- ▶ verbesserter Import von PDF-Seiten mit Tags
- ▶ optimiertes TrueType-Subsetting zur Verringerung der Dateigröße
- ▶ reduzierte Speicheranforderungen für PDFlib Mini Edition (ME)

PDFlib 9.3 führt weitere neue Funktionen ein:

- ▶ Erstellung der »Appearance« von Formularfeldern als Voraussetzung für die Nutzung von Formularfeldern in PDF/A
- ▶ verbesserter Import von Tagged PDF, um PDF/UA-Validierungsfehler bei bestimmten Kombinationen zu vermeiden
- ▶ Verbesserungen bei Tagged PDF und PDF/UA-1 basierend auf dem »Tagged PDF Best Practice Guide« der PDF Association
- ▶ Identifizierung aller veralteten API-Features zur Vorbereitung von deren zukünftiger Entfernung

Gemeinsame Funktionen von PDFlib, PDFlib+PDI, und PPS

PDF-Varianten	<p>PDF 1.4 – PDF 1.7 Extension Level 8 und PDF 2.0</p> <p>Linearisiertes (web-optimiertes) PDF für Byteserving über das Web</p> <p>Ausgabe mit großem Volumen und beliebiger PDF-Dateigröße (über 10 GB)</p>
ISO-Standards für PDF	<p>ISO 32 000-1: standardisierte Version von PDF 1.7</p> <p>ISO 32 000-2: PDF 2.0 (einschließlich Aktualisierung ISO 32000-2: 2020)</p> <p>ISO 15 930: PDF/X-3/4/5 zum Datenaustausch in der grafischen Industrie</p> <p>ISO 19 005-1/2/3: PDF/A-1/2/3 für die Archivierung</p> <p>ISO 16612-2: PDF/VT-1 für den Druck von variablen Daten und Transaktionsdokumenten</p> <p>ISO 14289-1: PDF/UA-1 für Barrierefreiheit</p>
Fonts	<p>TrueType- (TTF und TTC) und PostScript-Type-1-Fonts</p> <p>OpenType-Fonts mit PostScript- oder TrueType-Zeichenbeschreibungen (TTF, OTF, OTC)</p> <p>WOFF-Fonts (Web Open Font Format)</p> <p>Unterstützung für zahlreiche OpenType Layout-Features für westliche und CJK-Textausgabe, z.B. Ligaturen, Kapitälchen, Mediävalziffern, Swash-Zeichen, vereinfachte/traditionelle asiatische Formen, vertikale Alternativformen</p> <p>Zugriff auf die im System installierten Schriften auf Windows und macOS</p> <p>Fonteinbettung für alle Fonttypen; Untergruppenbildung (Subsetting) für TrueType-, OpenType- und Type-3-Fonts</p> <p>Benutzerdefinierte (Type 3) Fonts für Bitmap-Schriften oder Logos</p> <p>EUDC- und SING-Fonts (Glyphlets) für asiatische Gaiji-Zeichen</p> <p>Fallback-Fonts (fehlende Glyphen werden aus einem anderen Font entnommen)</p>
Textausgabe	<p>Textausgabe in beliebigen Fonts; unterstrichener, überstrichener, durchgestrichener Text</p> <p>Glyphen eines Fonts können über numerische Werte, Unicode oder Glyphnamen adressiert werden.</p> <p>Unterschneidung (Kerning) für optimalen Zeichenabstand</p> <p>Künstliche Fett-, Kursiv- und Schattenschrift</p> <p>Text auf einem Pfad</p> <p>Konfigurierbare Ersatzdarstellung für fehlende Glyphen</p>
Barrierefreiheit	<p>Erzeugung von Tagged PDF für Barrierefreiheit (Accessibility)</p> <p>Taggen von interaktiven Elementen, z.B. Anmerkungen und Formularfelder</p> <p>Automatische Erstellung von Tags für Tabellen und Artefakte</p> <p>PDF/UA für Barrierefreiheit (Universal Accessibility)</p>
Internationalisierung	<p>Vollständige Unicode-Unterstützung</p> <p>CJK-Fonts und CMaps für Chinesisch, Japanisch und Koreanisch</p> <p>Unterstützung zahlreicher 8-Bit- und traditioneller CJK-Encodings (z.B. SJIS, Big5)</p> <p>Ideographic Variation Sequences (IVS) zur Auswahl von Glyphvarianten</p> <p>Vertikale Schreibrichtung für Chinesisch, Japanisch und Koreanisch</p> <p>Shaping für komplexe Schriftsysteme, z.B. Arabisch, Thai, Devanagari</p> <p>Bidirektionale Textformatierung für linksläufige Schriften, z.B. Arabisch und Hebräisch</p>
SVG-Vektorgrafik	<p>Import von Vektorgrafiken im SVG-Format; ICC-Profile, CMYK- und Schmuckfarben in SVG; CSS</p>
Rasterbilder	<p>Rasterbilder in den Formaten BMP, GIF, PNG, TIFF, JBIG2, JPEG, JPEG 2000 und CCITT</p> <p>Abfragen von Rasterbildinformationen (Pixelgröße, Auflösung, ICC-Profile, Beschneidungspfade usw.)</p> <p>Nutzung von Beschneidungspfaden in TIFF- und JPEG-Bildern</p> <p>Nutzung des Alphakanals (Transparenz) in TIFF- und PNG-Rasterbildern</p> <p>Bildmasken (Transparenz), Einfärben von Bildern mit einer Schmuck- oder DeviceN-Farbe</p>
Farbe	<p>Graustufen, RGB (numerisch, hexadezimal, HTML-Farbnamen), CMYK und CIE L*a*b*</p> <p>Integrierte Schmuckfarbtabelle für PANTONE® und HKS®</p> <p>Farbraum DeviceN (n-Kanal-Farben) auf der Basis von Prozess- oder Schmuckfarben</p> <p>Benutzerdefinierte Schmuckfarbe (Spot Color)</p>

	Farbverläufe (Shadings, Gradients) zwischen Prozess- oder Schmuckfarben, Füllmuster (Patterns)
Farbmanagement	ICC-basierte Farbe mit ICC-Farbprofilen
	Rendering-Intent für Text, Vektorgrafik und Rasterbilder
	ICC-Profile als Druckausgabe-Bedingung für PDF/A und PDF/X; Mehrkanal-Farbprofile für PDF/X-5n
Archivierung	PDF/A-1a/1b, PDF/A-2a/b/u and PDF/A-3a/b/u
	XMP Extension-Schemas für PDF/A
Grafische Industrie	PDF/X-3, PDF/X-4, PDF/X-4p, PDF/X-5n
	Eingebettetes oder extern referenziertes ICC-Profiles für die Druckausgabe-Bedingung
	Überdrucken und Knockout
Variable Document Printing (VDP)	PDF/VT-1 für den Druck von variablen Daten und Transaktionsdokumenten
Textflow-Formatierung	Formatierung von Text in einen oder mehrere rechteckige oder beliebig geformte Bereiche unter Anwendung von Silbentrennung (benutzerdefinierte Trennstellen erforderlich), Schrift- und Farbwechsel, verschiedenen Ausrichtungsverfahren, Tabulatoren, Führungszeichen
	Flexible Platzierung und Formatierung von Rasterbildern
	Text kann Bild oder Bild-Beschneidungspfad umfließen
Tabellenformatierung	Tabellenformatierer platziert Zeilen und Spalten und berechnet automatisch deren Größe, wobei zahlreiche Optionen berücksichtigt werden. Tabellen können sich über mehrere Seiten erstrecken.
	Zellen können ein- oder mehrzeiligen Text, Rasterbilder, SVG-Grafiken, PDF-Seiten, Pfadobjekte, Annotationen und Formularfelder enthalten.
	Tabellenzellen können umrandet oder gefüllt werden.
	Matchbox-Konzept zur Referenzierung der Koordinaten platzierter Bilder oder anderer Objekte
Vektorgrafik	Basisfunktionen für Vektorgrafik: Linienzüge, Kurvenzüge, Kreise, Ellipsen, Rechtecke etc.
	Transparenz und Überblendungsmodus
	Wiederverwendbare Pfadobjekte und aus Rasterbildern importierte Beschneidungspfade
Ebenen	Optionalen, selektiv anzeigbarer Seiteninhalt
	Anmerkungen, Kommentare und Formularfelder können auf Ebenen platziert werden
Sicherheit	Verschlüsselung von PDF-Dokumenten oder -Anhängen
	Unicode-Passwörter
	Festlegen von Dokumentberechtigungen, z.B. Drucken oder Kopieren nicht zulässig
Interaktive Elemente	Erstellung von Formularfeldern mit allen Feldoptionen und JavaScript
	Actions für Lesezeichen, Anmerkungen, Öffnen/Schließen der Seite und andere Events
	Erstellung von Lesezeichen mit einer Vielzahl von Optionen und Steuermöglichkeiten
	Seitenübergänge für die Vollbildanzeige, z.B. Verwischen oder Schachbrettmuster
	Erstellung aller PDF-Anmerkungstypen (Kommentare) wie PDF-Verknüpfungen, Links auf andere Dokumenttypen und Weblinks
	Benannte Ziele für Verknüpfungen, Lesezeichen und Datei-Öffnen-Aktion
	Erzeugung symbolischer Namen für die Seiten (page labels)
Multimedia	Einbettung von 3D-Animationen in PDF
	Einbettung von Audio- und Video-Inhalten in PDF und Steuerung mit JavaScript
Georeferenziertes PDF	Erzeugung von PDF mit Geo-Referenzdaten
Metadaten	Dokumentinformation: Standardfelder (Titel, Thema, Verfasser, Stichwörter) und benutzerdefinierte Felder
	Erzeugung von XMP-Metadaten aus Dokument-Infofeldern oder XMP-Daten
	Benutzerspezifische XMP-Metadaten
	Verarbeitung von XMP-Metadaten aus TIFF, JPEG, JPEG 2000 und SVG
Programmierung	Sprachbindungen für C, C++, Java, .NET und .NET Core, Objective-C, Perl, PHP, Python, RPG, Ruby
	Virtuelles Dateisystem zur Datenübergabe im Speicher, zum Beispiel für Bilder aus einer Datenbank
	Erzeugung von PDF-Dokumenten auf Datenträger oder direkt im Arbeitsspeicher
Embedded Systems	PDFlib Mini Edition (ME) mit reduziertem Speicherbedarf

Zusätzliche Funktionen in PDFlib+PDI und im PDFlib Personalization Server

PDF input (PDI)	Import von Seiten aus vorhandenen PDF-Dokumenten
	Import aller PDF-Versionen
	Import verschlüsselter Dokumente
	Abfragen von Informationen aus importierten Seiten
	Klonen der Seitengeometrie importierter Seiten, z.B. BleedBox, TrimBox, CropBox
	Löschen redundanter Objekte (z.B. identische Fonts) über mehrere importierte PDF-Dokumente
	Reparatur beschädigter importierter PDF-Dokumente
	Kopieren von PDF/A- oder PDF/X-Druckausgabe-Bedingungen aus importierten PDF-Dokumenten
	Seiten von Tagged PDF einschließlich der Strukturhierarchie importieren
	Import von Ebenen-Definitionen (optionaler Inhalt)
pCOS-Schnittstelle	pCOS-Schnittstelle zur Abfrage von Detailinformationen über importierte PDF-Dokumente (siehe separates pCOS-Datenblatt)

Zusätzliche Funktionen im PDFlib Personalization Server (PPS)

Variable Document Printing (VDP)	PDF-Personalisierung mit PDFlib-Blöcken, die mit Text, Rasterbildern, PDF oder SVG-Grafik gefüllt werden können
	Programmatische Erstellung von PDFlib-Blöcken mit PPS
	Kopieren von PDFlib-Blöcken aus importierten Dokumenten
PDFlib Block-Plugin	PDFlib Block-Plugin zur interaktiven Erstellung von Blöcken mit Adobe Acrobat
	PPS-Blockvorschau in Acrobat
	Kopieren von Blöcken in die Vorschaudatei
	Am Raster ausrichten zur Erzeugung oder Bearbeitung von Blöcken in Acrobat
	Klonen der PDF/X- oder PDF/A-Eigenschaften eines Block-Containers
	Konvertierung von PDF-Formularfeldern in PDFlib-Blöcke zur automatischen Befüllung
	Textflow-Blöcke so verknüpfen, dass ein Block den übrigen Text des Vorgängerblocks aufnimmt
Liste der PANTONE®- und HKS®-Schmuckfarbnamen in das Block-Plugin integriert	

Unterstützte Entwicklungsumgebungen

PDFlib läuft überall – auf praktisch allen Computersystemen. Wir bieten 32- und 64-Bit-Pakete an und unterstützen alle gängigen Varianten von Windows, macOS, Linux und Unix sowie IBM iSeries/ i5 und zSeries.

Der Kern von PDFlib ist in C und C++ geschrieben und auf Schnelligkeit und geringen Overhead optimiert. Über ein einfaches API (Application Programming Interface) lässt sich die PDFlib-Funktionalität in zahlreichen Programmiersprachen nutzen:

- ▶ C und C++
- ▶ Java
- ▶ .NET und .NET Core
- ▶ Objective-C (macOS und iOS) und Swift
- ▶ Perl
- ▶ PHP
- ▶ Python
- ▶ RPG (IBM i5/iSeries)
- ▶ Ruby



Vorteile von PDFlib-Software

Zuverlässig

Weltweit arbeiten viele Tausend Programmierer erfolgreich mit unserer Software. PDFlib-Produkte erfüllen alle Qualitäts- und Geschwindigkeitskriterien für den Einsatz auf großen Servern. Alle Produkte sind für den zuverlässigen, unbeaufsichtigten 24-Stunden-Betrieb ausgelegt.

Schnell und einfach

PDFlib-Produkte sind unglaublich schnell – bis zu Tausenden von Seiten pro Sekunde. Die Programmierschnittstelle ist übersichtlich und einfach zu erlernen.

PDFlib-Produkte sind überall

Unsere Produkte unterstützen alle internationalen Sprachen sowie Unicode. Sie werden von Kunden in der ganzen Welt eingesetzt.

Professioneller Support

Bei Problemen bietet Ihnen unser Support-Team professionelle Unterstützung. Um den reibungslosen Ablauf unternehmenskritischer Anwendungen zu gewährleisten, können Sie Ihre Software-Lizenz durch einen Supportvertrag ergänzen. Ein Supportvertrag garantiert Ihnen kurze Antwortzeiten und Zugang zu den jeweils neuesten Versionen.

Lizenzierung

Bei der Lizenzierung können Sie zwischen verschiedenen Modellen für Server-, Integrations-, Firmen- sowie Quellcodelizenzen wählen. Ergänzend bieten wir Supportverträge für umfangreichen technischen Support mit kurzen Reaktionszeiten und kostenlosen Software-Aktualisierungen an.

Über PDFlib GmbH

PDFlib GmbH ist auf die Entwicklung von PDF-Technologie spezialisiert. Unsere Produkte sind seit 1997 im Einsatz. 2006 waren wir eines der Gründungsmitglieder der PDF Association (damals noch PDF/A Competence Center). Das Unternehmen berücksichtigt wichtige technologische Trends, etwa ISO-Standards für PDF. PDFlib GmbH vertreibt alle Produkte weltweit, wobei Europa, Nordamerika und Japan die wichtigsten Märkte darstellen.

Kontakt

Evaluierungsversionen mit vollem Funktionsumfang sind auf unserer Webseite verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter:



PDFlib GmbH

Franziska-Bilek-Weg 9, D-80339 München

Tel. +49 • 89 • 452 33 84-0

sales@pdflib.com www.pdflib.com